

# Inhalt

Vorwort .....	11
<b>I Auf der Suche nach dem Ort des Heils</b>	
<b>1 Unfähigkeit und Bedürfnis zu glauben.</b>	
Versuch einer Diagnose unserer Zeit .....	15
Auf dem Wege zu einer neuen Sintflut? .....	15
Die Allgegenwart des Technischen 16 – Die Funktion des Menschen im technischen Getriebe 17	
Versuche des Aufbruchs .....	20
Rückzug: Die heile Welt und die private Wüste 21 – Auszug: Die gesellschaftlichen Formen eines permanenten Exodus 22 – Einzug: Die Sehnsucht nach dem integrierten Selbst und die unterschwellige Asienfreundlichkeit 24 – Die Chance der Religionen 25	
Und der christliche Glaube? .....	28
Die Lehre von einem Standpunkt: »Bauen auf den Felsen« 29 – Die Aufforderung zur Ekstase 31 – Die Chance der Verheißungsworte 34	
<b>2 Frömmigkeit jenseits der Kirche.</b>	
Profile und Gestalten außerchristlicher Spiritualität .....	38
Jenseits der Kirche .....	38
Spannung 1: Kirchlich-religiös 38 – Spannung 2: Christlich-nichtchristlich 40 – »Spiritualität« 40	
Profile und Gestalten .....	43
Im Spannungsfeld »kirchlich-christlich(-religiös)« 43 – Im Spannungsfeld »christlich-nichtchristlich« 46 – Grundbezüge 47 – Vollzugsbeschreibungen 49	
Das Christentum: Der Geist und die Vollendung .....	52

### **3 Abgrenzung statt Dialog?**

Zur Situation der Weltreligionen .....	55
Versuche eines interreligiösen Dialogs .....	55
Entdeckung der Gemeinsamkeiten .....	58
Neue Abgrenzungen? .....	59
Interreligiöse Situation im Westen .....	61
Gegen die Hindernisse des Dialogs .....	63

## **II Erfahrungen der Grenze zwischen Wort und Schweigen**

### **4 Der Dialog mit dem Zen-Buddhismus.**

Eine Herausforderung für die europäischen Christen ...	69
Vorüberlegungen .....	69
Die Sprache in Zen-Buddhismus und Christentum .....	71
Zenübung zwischen Zen-Buddhismus und Christentum .	78
Die christliche Rede von Gott und die zen-buddhistische Absage an das Heilige .....	83

### **5 Wort und Schweigen.**

Ein Vergleich von Buddhismus und Christentum .....	88
Lächelndes Schweigen .....	88
Schweigende Götter – schweigende Propheten .....	91
Jesus, »aus dem Schweigen hervorgetretenes Wort« (Ignatius von Antiochien) .....	94
Logik, Sigetik, Mystagogie .....	96
Schweigendes Nichts – sprechender Gott .....	101
Sprecht: »Vater!« (Lk 11,2) – und Jesus schrie (Mk 15,37) .....	105
»Außerhalb des Tores« – »auf dem Markt mit offenen Händen« .....	107

## **III Wege und Abwege der Meditation**

<b>6 Der moderne Mensch und die Meditation .....</b>	<b>111</b>
Was verstehen wir unter »Meditation«? .....	111

Das Weltinteresse des westlichen Menschen und der Ruf nach innen .....	112
Programmiertheit und Spontaneität .....	113
Die Suche nach dem wahren Selbst .....	115
Gottlosigkeit und neue Sinnfrage .....	117
<b>7 Das Asiatische Angebot und der Westen .....</b>	<b>120</b>
Der Ruf nach Meistern .....	120
Betonung der Übung .....	122
Elemente der Übung .....	125
Leib als Symbol des ganzen Menschen 126 – Welt ein- und ausatmen 129 – Der Mensch im Schnittpunkt von Weite und Tiefe 133	
Das psychologische Dilemma .....	137
Leere – Schweigen – Warten .....	141
<b>8 Zwischen Asketik und Mystik .....</b>	<b>148</b>
Noch einmal: Orthopraxie und Orthodoxie .....	149
Das »reine Herz« und die Erfahrung des Lichtes .....	152
Das »wahre Selbst« und das Geheimnis .....	156
Das Geheimnis und das christliche Dilemma .....	163
Zukunft der Mystik – Mystik der Zukunft .....	170
<b>Unterwegs zur Praxis. Merksätze und Hinweise .....</b>	<b>177</b>
Satz 1: Jeder Mensch ist meditativ veranlagt .....	177
Satz 2: Jeder Mensch bedarf der Reinigung, eines neuen Bewußtseins, der Reifung .....	179
Satz 3: Jeder Mensch sehnt sich nach Erfüllung und Vollendung .....	185
Satz 4: Jeder Mensch kann und muß seinen Lebensweg gehen .....	187
Anmerkungen .....	189
Quellennachweis .....	207